



Pressemappe

Inhalt

Factsheet.....	3
Unternehmensgeschichte	4
Unternehmensphilosophie	6
Aktivitäten	7
Holz- und Forstwirtschaft.....	8
CO2-Kompensation und Klimaschutz.....	9
Naturschutz und Biodiversität.....	9
Kakao- und Agroforstwirtschaft.....	10
Biolandwirtschaft zur Produktion von Oliven und Datteln.....	10
Geschäftsführung.....	13
Pressefotos und Kontakt.....	14

Factsheet

Muttergesellschaft:	Forest Finance Service GmbH Eifelstraße 20 – 53119 Bonn
Geschäftsführung:	Christiane Pindur, Harry Assenmacher
Gründung:	2005 (Forest Finance Service GmbH) – Aufforstungen in Panama seit 1995
Leistungen:	Entwicklung und Vertrieb von Wald- und Agroforst- Direktinvestments Produkte: „BaumSparVertrag“, „WaldSparen VI“, „Oase 1“ und die nachhaltigen Geschenke „ChocolateTree“ und „GeschenkBaum“. Wald- und Klimaschutz mit „SchutzWald“ oder „Firmen- SchutzWald“. Angebot von ökologischen Waldgrabstätten im Bestattungswald „Rest in Trees“ in der Eifelgemeinde Hümmel.
Akkumuliertes Investitionsvolumen:	> 97 Mio. Euro
Kunden:	> 23.000
Gepflanzte Bäume:	> 10.000.000 Bäume
Weitere Unternehmen der ForestFinance Gruppe:	12Tree Finance GmbH Desert Timber Tafilalet SARL ForestFinance Capital GmbH ForestFinest Consulting GmbH Forest Finance France SAS Forest Finance Panama S.A. NatureBank Asset Management Inc. Sustainable Forest Project Development S.A.C

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Unternehmensgeschichte

1995 beginnt Unternehmensgründer Harry Assenmacher mit der Aufforstung ökologischer Mischwälder in Panama zur eigenen Altersvorsorge. Es entstehen die Idee zu ForestFinance, erste Konzepte und Pläne für Waldinvestments.

1996 entsteht CO₂OL – der *Verein zur Verminderung von Kohlendioxid in der Atmosphäre e.V.* Im gleichen Jahr beginnt Harry Assenmacher mit dem Verkauf von Aufforstungsflächen an private Investoren.

1999 werden die ersten Flächen zur reinen CO₂-Bindung vermarktet. Kurz darauf beginnt Harry Assenmacher mit der Entwicklung und dem Vertrieb eines Produktportfolios für Investoren und Kleinanleger. Es entstehen Produkte wie „WoodStockInvest“, „WoodStockSingle“ oder der „BaumSparVertrag“.

2005 wird die Forest Finance Service GmbH gegründet und im deutschen Handelsregister eingetragen.

2008 erweitert das Unternehmen sein Produktportfolio um Investments in Edelkakao. Mit „CacaoInvest“ bietet ForestFinance erstmalig Investitionen in ein Agroforstsystem an. Das Mischwaldprodukt „WaldSparBuch“ wird auf den Markt gebracht.

Ebenfalls 2008 wird der panamaische Forstdienstleister übernommen und in die Unternehmensgruppe integriert. Zudem werden unter dem Markennamen CO₂OL Beratungsdienstleistungen zur CO₂-Reduzierung angeboten.

2009 beginnt ForestFinance mit der Ausweitung seiner Forstaktivitäten auf die Länder Vietnam, Peru und Kolumbien.

Im Jahr 2010 zahlt das Unternehmen erstmals Erträge an seine Investoren aus.

2011 weitet die Unternehmensgruppe ihre Aktivitäten in Deutschland aus und etabliert mit „WildeBuche“ ein Schutzprojekt für urwüchsigen Buchenwald in der Eifel.

2013 wird Christiane Pindur in die Geschäftsführung berufen. Zuvor war sie im Unternehmen für die Bereiche Finanzen und Personal verantwortlich.

2013 folgt auf „WildeBuche“ an einem nahegelegenen Standort die Einrichtung des Bestattungswaldes „Rest in Trees“.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Für den Vertrieb sämtlicher geernteter Rohstoffe gründet ForestFinance 2015 zusammen mit anderen nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und interessierten Privatpersonen die Internationale Produzenten Organisation eG, kurz IPO eG.

Die Forest Finance Service GmbH ist 2016 der erste Anbieter von Walddirektinvestments mit Verkaufsprospekten nach Kleinanlegerschutzgesetz.

2016 wird Richard Focken Geschäftsführer der ForestFinance Service GmbH. Harry Assenmacher wechselt in den Aufsichtsrat des Unternehmens.

2017 kehrt Harry Assenmacher in die Geschäftsführung der Forest Finance Service GmbH zurück und Richard Focken übernimmt die Geschäftsführung der Neugründung der 12Tree Finance GmbH, der nachhaltigen Investmentgesellschaft für institutionelle Investoren.

2018 erweitert ForestFinance sein Portfolio erneut und emittiert „KakaoDirektinvest 6“.

Im Mai 2018 pflanzt ForestFinance den zehnmillionsten Baum.

Im Juli 2018 startet ForestFinance mit dem Vertrieb der Vermögensanlage „Oase 1“.

Im Herbst 2018 erhält ForestFinance zwei Auszeichnungen für seine Arbeit: Das Finanz-Magazin FOCUS-MONEY zeichnet das Unternehmen mit dem vierten Platz unter „Deutschlands besten Investment-Gesellschaften“ aus. Das Komitee des deutschen CSR-Forums zeichnet ForestFinance mit dem Deutschen CSR-Preis in der Kategorie „Globale Verantwortung“ aus.

Im Februar 2019 emittiert ForestFinance die Vermögensanlage „KakaoDirektinvest II“.

Im April 2019 begrüßt die Gruppe seinen 20.000sten Kunden. Seit 2012 hat sich die Kundenzahl damit verdoppelt.

Im Februar 2020 gründet ForestFinance die ForestFinance Capital GmbH mit dem Ziel einen Green Bond zu platzieren, mit dem Anleger verschiedene nachhaltige Projekte in den Bereichen Aufforstung und der Weiterverarbeitung von Ernteerzeugnissen finanzieren. Mit der Anleihe sollen nachhaltige Wertschöpfungsketten entstehen, an denen die Investoren partizipieren.

Unternehmensphilosophie

Wir machen Wald.

Weil wir davon überzeugt sind, dass Wald nur durch neuen Wald erhalten werden kann. Denn Wald, wie Natur insgesamt, ist zu einem knappen Gut geworden. Die rasante Entwaldung hat katastrophale Folgen für Umwelt, Klima und die gesamte Weltbevölkerung. Wir glauben daran, dass der dauerhafte Schutz und die Aufforstung von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der einzige Ansatz ist, diese Folgen umzukehren. Wir machen Wald für Menschen, die mit einer nachhaltigen Investition etwas Positives bewegen wollen und ohne Ausbeutung von Mensch und Umwelt Renditen erwirtschaften möchten. Wald ist ein natürliches Wirtschaftssystem, das monetäre Erträge mit Holz und Früchten schafft und gleichzeitig Menschen in Schwellen- oder Entwicklungsländern in Beschäftigung bringt. Wald ist aber noch viel mehr: Er ist unsere grüne Lunge, Erholungsort, Lebensraum, Wasserfilter, Schutzraum und wichtiger CO₂-Speicher.

Wir machen Bio-Landwirtschaft.

Wir glauben daran, dass gutes Essen auch gut hergestellt werden kann – ohne Natur- und Menschenrechtsverletzungen. Bio-Landwirtschaft und nachhaltige Agroforstwirtschaft sind der Garant dafür. Investments in Bio-Landwirtschaft sind ein Weg, einen notwendigen Wandel voranzutreiben und werden bislang noch sehr selten angeboten. Wir von ForestFinance bieten die Chance, in den Anbau von Bio-Oliven, Bio-Datteln und garantiert nachhaltig produzierten Edelkakaos zu investieren – eine (fast) einzigartige Chance, nachhaltigen Impact mit Rendite und Genuss zu verbinden.

Wir machen Holz.

Wir pflanzen, pflegen, ernten und verkaufen Edelholz in Panama. Wir forsten Akazien in kolumbianischen Savannen auf um diese wieder fruchtbar zu machen und wollen die Biomasse zur Energiegewinnung lokal verkaufen. Wir machen aus Holz sogar Geschenke in einem eigenen Holzverarbeitungszentrum – und haben somit für alle, die Gutes tun wollen, eine große Auswahl an Produkten parat – allesamt grün und gut.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Aktivitäten

Seit 25 Jahren macht ForestFinance rund um den Globus Wald, insbesondere jedoch in den Tropen, wo die Folgen und das Ausmaß der Zerstörung von Naturraum am deutlichsten zu spüren sind. ForestFinance forstet entwaldete Brachflächen auf mit dem Ziel, diese langfristig zu renaturieren mit allen Vorzügen für Klima, Biodiversität und Mensch. Seit mehr als zehn Jahren baut das Unternehmen auch Agroforstsysteme auf, in denen verschiedene Früchte ohne Natur- und Menschenrechtsverletzungen in Mischkulturen angebaut werden. Die nachhaltig produzierten Rohstoffe wie Holz, Kakao, Oliven und Datteln erwirtschaften Erträge, die als Rendite an die KundInnen ausgezahlt werden. Bei allen ihren Unternehmensaktivitäten orientiert sich die ForestFinance Gruppe an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und achtet darauf, dass soziale, ökonomische und ökologische Ziele gleichberechtigt nebeneinanderstehen und zusammenwirken.

Mehr als 22.000 Menschen haben bereits investiert – gemeinsam verfolgen wir das Ziel, Rendite und positiven Impact durch nachhaltige Geldanlagen zu verknüpfen. Uns verbinden gemeinsame Werte und die Vision, weltweit Wälder und nachhaltige Agroforstsysteme zu schaffen. Sie alle gewinnen als Holz- und Früchtelieferant, nachhaltige Energiequelle, Genpool für Pflanzen und Tiere sowie als Schutzgebiet für Wasser und Luft enorm an Wichtigkeit und damit auch an kommerziellem Wert für alle, die in sie investieren.

Die ForestFinance Gruppe verwaltet mittlerweile viele Tausend Hektar Fläche in Panama, Vietnam, Kolumbien, Peru und Marokko, hat mehr als 2.000 Hektar Wald als Schutzgebiet ausgewiesen – darunter auch Mangrovenwälder in Panama – und über zehn Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Mit 25 Jahren Erfahrung ist die Gruppe einer der führenden Anbieter von Walddirektinvestments in Europa und hat bereits mehrfach Erträge aus eigenen Forsten an ihre Investoren ausgezahlt.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Holz- und Forstwirtschaft

Holz ist einer der wertvollsten und vielseitigsten Rohstoffe der Welt. Es dient als Bau- und Werkstoff, als Energieträger. Im Unterschied zu den fossilen Rohstoffen ist Holz erneuerbar. Dies macht es sowohl in ökonomischer als auch ökologischer Hinsicht zu einer der wichtigsten natürlichen Ressourcen.

In Kolumbien, Vietnam und Panama betätigen sich ForestFinance und ihre regionalen Partner als Forstdienstleister. Insgesamt hat das Unternehmen mehr als 10 Mio. Bäume gepflanzt. Die ForestFinance Gruppe verfolgt in der ökologischen Forstwirtschaft unterschiedliche Bewirtschaftungssysteme. Sie unterscheiden sich je nach Standort und lokalen Gegebenheiten. In Kolumbien setzt ForestFinance in der Region Vichada auf die Umwandlung von Monokulturplantagen in standortgerechten Wald. Zur Verbesserung der Bodenqualität wurden dort Akazien gepflanzt, deren Wurzeln den Boden mit Stickstoff anreichern.

In Vietnam hat ForestFinance nach dem Erwerb von bestehenden Akazienforsten mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Flächen begonnen.

In Panama wird bei der Bewirtschaftung der Wälder ein Mischwaldkonzept verfolgt. Aufforstungsflächen werden zur wirtschaftlichen Nutzung je nach Standort mit bis zu sechs überwiegend einheimischen Baumarten bepflanzt, zum Beispiel Amarillo, Roble, Rosenholz, Cocobolo, Caoba oder Cedar. Alle Forstflächen in Panama haben die Zertifikate FSC und Gold Standard erhalten. In Las Lajas, Panama, unterhält das Unternehmen ein Holzverarbeitungszentrum und produziert Möbel überwiegend für den regionalen Markt.

CO₂-Kompensation und Klimaschutz

Das Geschäft mit CO₂-Kompensationsprojekten in der ForestFinance Gruppe hat seinen Ursprung im 1996 gegründeten Verein CO₂OL – Verein zur Verminderung von Kohlendioxid in der Atmosphäre e.V. Im Jahr 1999 ist erstmals eine Fläche in Panama zur reinen CO₂-Kompensation verwendet worden. Seit 2008 werden die CO₂-Zertifikate von ForestFinance-Flächen von CO₂OL vermarktet. Die Bereiche Forstwissenschaft und Klimaschutz sind in der ForestFinance Gruppe fest in der ForestFinest Consulting GmbH verankert. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen für nachhaltige Landnutzungsprojekte und Klimaschutz in Unternehmen.

Naturschutz und Biodiversität

Von ForestFinance erworbener Naturwald wird nicht zur kommerziellen Holzwirtschaft genutzt. Bereits bewaldete Flächen werden bei ihrer Erschließung als Schutzflächen ausgewiesen. Insgesamt hat ForestFinance rund 25 Prozent der von ihr verwalteten Landfläche unter Schutz gestellt, das entspricht rund 2.130 Hektar Naturwald. Die Schutzflächen befinden sich überwiegend in Panama und in Kolumbien. Kunden von ForestFinance können sich mit dem Produkt "SchutzWald" direkt am Waldschutz in Panama beteiligen.

Insbesondere die geschützten Flächen weisen eine hohe Artenvielfalt auf. Aber auch auf den bewirtschafteten Forstflächen wird die Artenvielfalt nachweislich gesteigert. Alle zwei Jahre veröffentlicht ForestFinance dazu einen Biodiversitätsbericht und betätigt sich als Mitglied aktiv in der branchenübergreifenden Initiative „Biodiversity in Good Company“. Andere Einrichtungen, wie das Smithsonian Institute oder der World Wide Fund For Nature (WWF), führen auf Flächen von ForestFinance ebenfalls Biodiversitätsstudien durch.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Kakao- und Agroforstwirtschaft

ForestFinance hat den Anspruch, mit nachhaltigem, fairem Kakaoanbau einen Gegenentwurf zur herkömmlichen Kakaoproduktion zu schaffen. Überwiegend in Westafrika produziert, geht Kakaoanbau oft mit Kinderarbeit, Abholzung von Primärwald oder Pestizideinsatz einher. Dem stellt ForestFinance ein konsequent nachhaltiges und soziales Bewirtschaftungssystem entgegen.

In Panama und Peru bewirtschaftet die Gruppe mehr als 350 Hektar Agroforstsysteme mit Edelkacao. Zur Bewirtschaftung gehören die Aufzucht der Setzlinge, die Pflanzung der Kakaobäume sowie Bananenstauden und Leguminosen, die Pflege der Pflanzen, die Ernte der Kakaofrüchte, Fermentation und Trocknung der Kakaobohnen. Zur Erzeugung von qualitativ hochwertigem Kakao werden Edelkakaosorten gepflanzt und besonderer Wert auf die Fermentation und Trocknung der Ernte gelegt. Mit den eigenen solarbetriebenen Anlagen zur Trocknung der Kakaobohnen hat die Gruppe als vorbildliche geltende Prototypen für eine ökologische Kakaoverarbeitung geschaffen. ForestFinance-Kakaowälder sind in Panama seit 2014 UTZ zertifiziert, in Peru gilt die Zertifizierung seit Anfang 2018. Das Anbaugelände in Panama ist zudem das erste Agroforstsystem weltweit, das mit dem Klimaschutzzertifikat Gold Standard ausgezeichnet wurde. Rund 60 Hektar der Anbaufläche in Panama befinden sich im dritten und damit letzten Jahr der Umstellung hin zur zertifizierten Bewirtschaftung nach den Richtlinien biologischer Landwirtschaft.

Biolandwirtschaft zur Produktion von Oliven und Datteln

Seit Juli 2018 bietet ForestFinance ein Investment in den Aufbau eines ökologischen Agroforstsystems mit Bio-Oliven und Bio-Datteln an, das nach den Richtlinien biologischer Landwirtschaft bewirtschaftet wird. In Marokko pflanzt das Unternehmen auf insgesamt 400 Hektar in der Provinz Errachidia im Osten des Landes Olivenbäume und Dattelpalmen. Gemeinsam mit seinen Investoren will ForestFinance hochwertige biologische Datteln überwiegend der Art Medjool und Oliven der Sorten Arbequina und Arbosana für die lokalen Märkte und die wachsende Nachfrage aus Europa produzieren.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Kooperationen

ForestFinance setzt auf eine Vielzahl von Partnern, um seine Unternehmensziele zu erreichen. Bei der Aufzucht der Bäume, den Pflanzungen und der Ernte helfen zusätzlich zu eigenen Mitarbeitern regionale Dienstleister. Partner aus Umweltschutz und Wissenschaft, wie WWF (World Wildlife Fund), das Smithsonian Institute oder die Technische Universität München führen auf Flächen von ForestFinance beispielsweise Biodiversitätsstudien durch. Seit 2006 wurden auf Flächen von ForestFinance mehr als 25 wissenschaftliche Arbeiten von Forschern und Studierenden durchgeführt.

ForestFinance unterhält außerdem ein Netzwerk zu Vertriebspartnern und Finanzberatern.

Auszeichnungen und Zertifikate



Die Forest Finance Service GmbH wurde 2011 als weltweit erstes deutsches Unternehmen mit dem FSC™ Global Partner Award in der Kategorie „Financial Services“ ausgezeichnet.

„ForestFinance verbindet auf besonders charmante Art Investments und ökologische, nachhaltige Forstwirtschaft“, beschreibt Dr. Uwe Sayer von FSC Deutschland die Motivation für die Preisverleihung an ForestFinance.



Tue Gutes und verdiene daran: Diesem Grundsatz folgt ForestFinance seit 25 Jahren bei all seinen Aktivitäten. Für sein innovatives Geschäftsmodell wurden das Unternehmen im Oktober 2018 mit dem Deutschen CSR-Preis in der Kategorie „Globale Verantwortung“ ausgezeichnet. Die Jury würdigt das Konzept der nachhaltigen Forst- und Agroforstwirtschaft und betont dabei insbesondere die Transparenz, die sich durch alle Unternehmensbereiche zieht.



ForestFinance arbeitet in seinen Projektländern nach den Richtlinien nachhaltiger Forstwirtschaft und hat in Panama und Kolumbien die Gold-Standard-Zertifizierung. Diese gilt als die strengste und renommierteste aller Qualitätsstandards für CO₂-Kompensationsprojekte.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Die Wälder, die von der Forest Finance Panama S.A. in Panama bewirtschaftet werden, werden nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council (FSC) aufgeforstet und bewirtschaftet. In den Provinzen Chiriqui, Veraguas, Darien und Panamá bewirtschaftet die Forest Finance Panama S.A. eine Gesamtfläche von 3.399 Hektar. Alle Mischwälder auf dieser Fläche, die der Holzproduktion dienen, sind unter der FSC-Zertifizierungsnummer SCS-FM/COC-004871 zertifiziert. Dies gilt für unsere Produkte GeschenkBaum, BaumSparVertrag und WaldSparBuch.

FSC-zertifiziert bis 2014 durch die Rainforest Alliance, seit Februar 2014 durch SCS Global Services.

Unser Produkt GreenAcacia Vietnam ist über unseren Forstdienstleister Ben Hai Forestry Company unter der FSC-Zertifizierungsnummer SCS-FM/COC-00002265 zertifiziert.

Wichtiger Hinweis: FSC und SCS Global Services sind nicht verantwortlich für Behauptungen jedweder finanzieller Art zu Erträgen aus Kapitalanlagen und bestätigen diese nicht.



Das UTZ-Siegel steht für nachhaltigen Anbau von Agrarprodukten. Im Juli 2014 wurde in Panama eine Zertifizierung nach UTZ abgeschlossen. 2018 folgte die Zertifizierung der Kakaoanbauggebiete in Peru. UTZ ist einer der drei wichtigsten Nachhaltigkeits-Standards im Kakaosektor und setzt die Einhaltung strenger ökologischer und sozialer Richtlinien voraus.

Geschäftsführung



Christiane Pindur. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau studierte die Rheinland-Pfälzerin Regionalwissenschaften Südostasien, Betriebswirtschaftslehre und Chinesisch in Bonn und Singapur, bevor sie 2009 als Assistentin der Geschäftsführung mit den Schwerpunkten Controlling und Human Resources zu ForestFinance kam. Seit Anfang 2013 ist sie Geschäftsführerin der Forest Finance

Service GmbH. Pindur verantwortet seither nicht nur die allgemeine Verwaltung der Gruppe und das internationale Controlling, sondern begleitete das Unternehmen durch zahlreiche Due-Diligence-Prozesse institutioneller Investoren. Unter ihrer Verantwortung entstanden Verkaufsprospekte mit Billigung durch die BaFin.

Harry Assenmacher. Der gebürtige Niedersachse engagiert sich seit vielen Jahren aktiv und meinungsbildend in ökologischen Fragen. Als Journalist und Autor arbeitete Assenmacher zunächst für verschiedene Printmedien (beispielsweise Die Tageszeitung, Hamburger Morgenpost, Stern oder ÖKO-TEST). Von 1987 bis 1993 war er Chefredakteur der „fairkehr“, dem Magazin für Umwelt, Freizeit, Reisen & Verkehr sowie Geschäftsführer des Verkehrsclubs Deutschland (VCD).



Im Anschluss setzte Assenmacher sein berufliches Engagement im ökologischen Bereich als Geschäftsführer der Verlagsgesellschaft Natur & Umwelt GmbH des BUND fort, bis er 2000 für zwei Jahre als Marketingleiter bei der Securvita-Gruppe Hamburg und später als Vorstand der Securvita Holding AG, einer Unternehmensgruppe für alternative Versicherungen und Finanzmodelle, tätig war. 1995 ist Harry Assenmacher an der Gründung von ForestFinance beteiligt. 2005 meldet er das Unternehmen als Forest Finance Service GmbH im Handelsregister an und übernimmt die Geschäftsführung.

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Pressefotos und Kontakt

Unter <https://www.flickr.com/photos/47763142@N07/sets/72157666416328981> finden Sie Pressefotos und Logos von ForestFinance zum Download. TV-fähiges Filmmaterial können Sie direkt bei uns anfordern.

Sollten Sie Informationen vermissen oder Fragen haben, helfen wir Ihnen unter presse@forestfinance.de oder +49 (0)228 - 94 37 78 – 18 gerne weiter.

Unser Portfolio umfasst unter anderem Bilder aus den folgenden Kategorien:



Luftbilder



Packshots



Kakao und Kakaoverarbeitung



Holzverarbeitung und Bäume



Agroforstwirtschaft



Ökologische Forstwirtschaft

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 14 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de
www.forestfinance.de

15-04-2020 (D)
Änderungen, Irrtümer oder Druckfehler vorbehalten.

Der Erwerb der Vermögensanlagen Oase 1 und WaldSparen VI ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Begrenztes Kontingent für GeschenkBaum und Bausparvertrag:
Gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 3b VermAnlG besteht keine Prospektspflicht

www.forestfinance.de

ForestFinance
Wir machen Wald. — EST. 1995 —

Pressestelle ForestFinance

Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-18
E-Mail: presse@forestfinance.de